

Kirche in 1Live | 18.01.2016 floatend Uhr | Bernd Tiggemann

Weltweit für's Klima aktiv

Eigentlich wollte ich gar nicht mit. Hatte keine Lust auf Arbeit. Erst Recht nicht am Wochenende. Aber meine Freundin Moni hat mich mitgenommen. Einfach so. Wir haben Tische getragen und Stände aufgebaut, eine Bühne hochgezogen und Musik-Equipment geschleppt. Und dann startet der erste Non-Profit-Markt in meiner Stadt. Und wir sind mitten drin. Hier wird nicht geshoppt, sondern getauscht. In Workshops können die Besucher lernen, wie man aus Recyclingmaterial und natürlichen Zutaten Geschenke bastelt und andere Dinge selber macht. Oder warum ein nachhaltiger Lebensstil gut ist für die Umwelt und sogar Spaß machen kann.

Erst viel später hab ich Dank Facebook und Twitter geschnallt, was da eigentlich passiert ist. Denn außer uns waren an diesem Tag noch viele andere Menschen auf der ganzen Welt aktiv: nicht für sich selbst sondern für das Klima: in Indien haben Studenten einen autofreien Tag organisiert. In Ghana haben Jugendliche einen bedrohten Wald mit heimischen Bäumen aufgeforstet. In Indonesien sind Tausende junge Erwachsene für den Umweltschutz auf die Straße gegangen. Und in Kamerun wurden Workshops organisiert, in denen man sich über die Vorteile von Solarenergie informieren konnte.

Am Ende bin ich zwar total k.o., aber irgendwie auch glücklich. Ich hab gemerkt, dass man mit anderen zusammen was bewegen kann. Und dass so eine gemeinsame Sache Menschen verbindet. Über Länder und Kontinente hinweg.

Sprecher: Daniel Schneider